

Thema der Woche: Blind & taub vor Migräne?

Blind & taub vor Migräne?

Blind können sich Betroffene mit Migräne schnell mal fühlen, wenn eine Aura durch das Sichtfeld flimmert. Es kann aber auch eine retinale Migräne vorliegen, bei der dann das Sehvermögen auf einem Auge durchaus komplett ausfallen kann. Eine neue Studie beschrieb nun ein Beispiel einer scheinbaren retinalen Migräne und erinnert damit Migränepatienten daran, dass nicht immer jedes Symptom einer Migräne zuzuschreiben sein muss. Ändert sich die „normale“ Migräne, sollte man dies nicht schlicht akzeptieren, sondern abklären lassen. Neben der zeitweiligen Einschränkung des Sehvermögens kann auch das Gehör durch Migräne beeinflusst werden: Tinnitus ist nicht selten, und Hörstürze treten nach neuen Erkenntnissen ebenfalls häufiger bei Migränepatienten auf. Auch hier gilt aber: abklären lassen. Die Migräne ist zwar eine gute Erklärung für sehr viele Symptome der Sinnessysteme, aber bei Weitem nicht die einzig mögliche.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Retinale Migräne? Vielleicht nicht](#)
- [Vergleich von tausenden Patienten und Kontrollen zeigt höheres Risiko für Hörsturz bei Migräne](#)